

LEBENS LAUF

Persönliche Daten

Anschrift

Karl-Heinz Domnick

Karmelitergasse 2

D-41844 Wegberg

Telefon

+49 (0) 2434 - 96 99 900

Handy

+49 (0) 177 - 88 45 451

eMail

khdomnick@t-online.de

Internet

<https://www.khdomnick.com>

Geburts-Datum / -Ort

01.03.1950 / Bergisch Gladbach

Nationalität

deutsch

Familienstand

verwitwet



Ausbildung

01.04.1956 - 31.03.1964

Volksschule

8. Abschlussklasse

01.04.1964 - 25.09.1967

Lehre, Abschluss Starkstromelektriker

AEG-Telefunken, Büro Köln

01.10.1965 - 08.10.1967

Lehrgang Elektrotechnik, Elektronik, VDE-Vorschriften

Leuchtturm Fernschule Konstanz

Wehrdienst

01.10.1969 - 31.03.1971

Grundwehrdienst 5. Wachbataillon,

Bundesministerium für Verteidigung in Siegburg

Tätigkeiten

26.09.1967 - 02.09.1971

Starkstrommonteur

AEG-Telefunken, Büro Köln

03.09.1971 - 31.07.1976

Funkmechaniker

Gas-, Elektrizitäts- und Wasserwerke Köln

01.08.1976 - 16.02.1977

Selbständige Handelsvertretung

Rundfunk-, Fernsehgeräte, elektr. Bauteile

17.02.1977 - 29.02.1980

Selbständiger Einzelhändler

Elektronik, An- und Verkauf Waren aller Art

03.03.1980 - 31.12.1987

Leiter Elektronik, Pneumatik und EDV

Phantasialand Brühl

01.01.1988 - 30.04.1999

Leiter Elektronik, Entwicklung, Software

DIMEC GmbH & Co KG, 51103 Köln Kalk

13.04.2000 - 30.06.2000

Entwicklung Muster-Tacho-/Fahrpult für S-Bahn Berlin

DEUTA-Werke, Bergisch Gladbach

01.07.2000 - 30.06.2017

Freiberufler mit eigenem Elektronik-Labor in Euskirchen-Großbüllesheim,
Vermittlung durch EDM, Engelskirchen u.A. an:

FESD GmbH, Duisburg

Feinkonzept-Erstellung für Feuerschutz-Netzsoftware

Pierburg AG, Neuss

Fehlersuche in Simulations-Software

SCHUPA GmbH, Schalksmühle

Entwicklung selbstüberwachender FI-Schutzschalter

WECO Optik, Düsseldorf

Rechnerboard-Optimierung Brillenglas-Schleifmaschine

05.01.2013 - 31.12.2023

Elektrischer Umbau von US-CFR-Prüfmotoren auf VDE-Zulassung

MiBö Prüfmotorenteknik-teile GmbH, Lohmar

01.06.2017 - heute

Rentner

Nebenberufliche Tätigkeiten

01.05.1979 - 01.05.1986

Referent Abendkurse Elektronik und Computer

Katholisches Bildungswerk im Erftkreis

01.02.2014 - 31.09.2016

Ehrenamtlicher Leiter Repair Café Euskirchen-Großbüllesheim

01.10.2024 - heute

Ehrenamtlicher Helfer Repair Café Wegberg

Sonstiges

Autorentätigkeit für Elektor-Verlag:

Monatshefte: 80C166-Evaluationboard, Schrittmotorsteuerung

Buch: Das 80C166-er Lehrbuch Oktober 1999

Führerschein Klasse III, PKW

Eigene Computer, Werkzeuge, Mess- und Prüfgeräte

Lebenslauf, Zeugnisse, Leistungsprofil und Referenzliste unter:

https://www.khdomnick.com/download/domnick_ll.pdf

https://www.khdomnick.com/download/domnick_lz.pdf

https://www.khdomnick.com/download/domnick_lp.pdf

https://www.khdomnick.com/download/domnick_lr.pdf



VOLKSSCHULEN DER STADT KÖLN

Kath. Volksschule in Köln - Müngersdorf

ENTLASSUNGSZEUGNIS

Karl-Kinz Dominick

geboren am 1.3.57 in M.-Gladbach

Sohn des Heinrich Dominick wird

nach erfüllter Schulpflicht aus der 8. Klasse (8. Unterrichtsjahrgang) entlassen

Führung gut häuslicher Fleiß gut

Beteiligung am Unterricht gut Schulbesuch regelmäßig

LEISTUNGEN

Religion: a) Bibl. Gesch. gut

b) Katechismus gut

Deutsch: a) mündl. Ausdruck gut

b) Lesen gut

c) Aufsatz gut

d) Rechtschreiben gut

Geschichte befriedigend

Erdkunde gut

Rechnen gut

Bemerkungen

Raumlehre gut

Naturkunde gut

Naturlehre gut

Musik gut

Zeichnen befriedigend

Werken befriedigend

Schreiben gut

Leibesübungen ausreichend

Schwimmen /

sehr. Milderung: gut
Besondere Anerkennung für seinen Einsatz als Schlichter.

Köln, den 13. März 1964

L. Schumacher
Schulleiter(in)

H. Winkemann
Klassenlehrer(in)



BERUFSSCHULEN DER STADT KÖLN
GEWERBLICHE BERUFSSCHULE
MECHANIK UND ELEKTROTECHNIK

ABGANGSZEUGNIS

für den Schüler Domnick Karl - Heinz
geboren am 1. 3. 1950 Beruf Starkstromelektriker
Klasse A 80 Abschluß -Stufe
Verhalten in der Schule befriedigend Mitarbeit in der Klasse sehr gut
Ordnung gut Schulbesuch regelmäßig

LEISTUNGEN

Religionslehre rege teilgenom. Wirtschafts- und Bürgerkunde gut
Fachkunde sehr gut Schriftwerk gut
Fachrechnen sehr gut Physik _____
Fachzeichnen sehr gut Elektrotechnik sehr gut
Facharbeit _____
Bemerkungen _____

Köln, den 30. September 1967


Direktor




Lehrer

AEG

L E H R Z E U G N I S

Karl-Heinz D o m n i c k

geboren am 1. März 1950
in Bergisch Gladbach
hat vom 1. 4. 1964 bis 30. 9. 1967
den Lehrberuf Starkstromelektriker erlernt.

Es sind ihm die im Berufsbild aufgeführten notwendigen Fertigkeiten und die zugehörigen Kenntnisse vermittelt worden, und zwar in unseren Lehrwerkstätten während der ersten 12 Monate in der Grundausbildung und in der Fachausbildung für seinen Beruf.

Im Anschluß hieran ist die Fachausbildung auf verschiedenen Installations- und Industriebaustellen

erweitert und vertieft worden.

Er hat seiner Berufsschulpflicht während der Lehrzeit genügt.

Führung ..gut.....

Leistungen in der Werkstatt...gut.....

Leistungen im zusätzlichen Unterricht. gut

Leistungen bei den Montagearbeiten ..gut..

ALLGEMEINE ELEKTRICITÄTS-GESELLSCHAFT

Büro Köln



FACHARBEITERBRIEF

Vor- und Zuname Karl-Heinz Domnick

geboren am 1. März 1950

In Bergisch Gladbach

hat vom 1. April 1964

bis 30. Sept. 1967

bei AEG-Telefunken, Büro
Köln

In dem
Ausbildungsberuf STARKSTROMELEKTRIKER

gelernt.

Der Prüfling hat die Facharbeiterprüfung
nach den Bestimmungen der Prüfungs-
ordnung abgelegt und mit den Noten

Fertigkeitsprüfung

G u t

Kenntnisprüfung

Befriedigend

bestanden.

Köln, den 30. September 1967



INDUSTRIE- UND HANDELSKAMMER
ZU KÖLN

[Handwritten signature]

FÜR DEN PRÜFUNGSAUSSCHUSS:

[Handwritten signature]

B e s c h e i n i g u n g

Beitrag: Allgemeines Grundwissen der Unteroffiziere in der Luftwaffe
Vorbereitung: Ausbildungshinweis Nr. 2601 (2. Fassung) vom 1. April 1969

Das allgemeine Grundwissen des

Gefreiten **D o m n i c k** Karl-Heinz 010350-D-3182 wurde
Dienstgrad Name Vorname PK-Nr.

XXXXXX
XXXXXX
XXXXXX
XXXXXX
XXXXXX

- in Selbststudium

-

erweitert.

Der Nachweis über den geforderten Bildungsstand ist erbracht durch

XXXXXX
XXXXXX
XXXXXX
XXXXXX
XXXXXX

Vorlage des

Vorlage des Schulzeugnisses +

die Wissensfeststellung durch den Disziplinarvorgesetzten.

Bemerkungen: Bildungsstufe I

+ Nichtzutreffendes streichen
++ oder ergänzen



Disziplinarvorgesetzter
(Bäckens)
Hauptmann und Kompaniechef

Herr *Karl-Heinz Bommert*
aus *Köln* geb. am *1. März 1951*

war eingeschrieben unter der Studien-Nr. E *4714*
als Studienteilnehmer des Lehrganges

ELEKTROTECHNIK MIT ELEKTRONIK

Er hat den ganzen Lehrgang durchgenommen und sämtliche ihm
gestellten Aufgaben, die sich über 24 Lehrstufen verteilten, gelöst
und zur Prüfung und Begutachtung vorgelegt.

Die Ausbildung erfolgte nach den derzeit gültigen Richtlinien, so
daß Kenntnisse erworben wurden, wie sie für eine Tätigkeit in
den modernen

Elektroberufen

erforderlich sind.

Konstanz, den *8. Oktober 1970*



i. d. A. [Signature]
Studienleiter

Bewertung der Arbeiten

- | | |
|---|------------|
| 1. Allgemeine Elektrizitätslehre | <i>gut</i> |
| 2. Elektrische Licht- und Kraftanlagen | <i>gut</i> |
| 3. Elektromaschinenkunde | <i>gut</i> |
| 4. Lichttechnik (Beleuchtungskunde) | <i>gut</i> |
| 5. Meßtechnik | <i>gut</i> |
| 6. Werkstoffkunde | <i>gut</i> |
| 7. Fachrechnen | <i>gut</i> |
| 8. Fachzeichnen | <i>gut</i> |
| 9. VDE-Vorschriften, Ausführungsregeln
und Leitsätze | <i>gut</i> |
| 10. Grundlagen der Elektronik | <i>gut</i> |
| 11. Normschrift | <i>-</i> |
| 12. Fleiß und Mitarbeit | <i>gut</i> |

ALLGEMEINE ELEKTRICITÄTS-GESELLSCHAFT
AEG-TELEFUNKEN

BÜRO KÖLN

ZEUGNIS

Herr Karl-Heinz D o m n i k geb. am 1.3.1950, hat vom 1.4.1964 bis 25.9.1967 bei uns seine Ausbildung zum Starkstromelektriker erfolgreich absolviert. Anschließend war er bis zum 3.9.1971 in unserer Montage-Abteilung als Starkstrommonteur tätig. Vom 30.9. 1969 bis zum 31.3.1971 wurde diese Tätigkeit durch die Bundeswehrdienstzeit unterbrochen.

Herr Domnik wurde für die Errichtung von Hoch-und Niederspannungsanlagen in der Industrie und auf Baustellen für Energieversorgungs-Unternehmen eingesetzt.

Mit seinen Arbeiten waren wir zufrieden.

Sein Verhalten den Arbeitskollegen und Vorgesetzten gegenüber war immer einwandfrei.

Der Austritt aus unserer Firma erfolgt auf eigenen Wunsch.

Wir wünschen Herrn Domnik für sein weiteres Berufsleben alles Gute und viel Erfolg.

ALLGEMEINE ELEKTRICITÄTS GESELLSCHAFT

AEG - TELEFUNKEN

Büro - Köln

Köln, den 3.9.1971
Mt/Br/Hol



**Gas-, Elektrizitäts- und
Wasserwerke Köln
Aktiengesellschaft**

Postscheckkonto Köln Nr. 19 25 -500
Sparkasse der Stadt Köln
(BLZ 370 501 98) Nr. 4002952
Kreissparkasse Köln
(BLZ 370 502 99) Nr. 110
Landeszentralbank Köln
(BLZ 370 000 00) Nr. 370 08166

Postanschrift: GEW-Werke Köln AG, 5 Köln 1, Postfach 100 890

Fernruf (02 21) 2 03 11
Fernschreiber 08/881 701

Ihr Zeichen

Ihr Schreiben vom

Unser Zeichen

Pa/Da/G

5 Köln 1, Rosenstraße 30

den 31.07.1976

Haus-App. (Durchwahl),

20 31/ 6139

Betr.:

Z e u g n i s

Herr Karl-Heinz Domnick, geb.01.03.1950 in Bergisch Gladbach, war vom 03.09.1971 bis 31.07.1976 in unserem Unternehmen als Funkmechaniker beschäftigt.

Sein Aufgabengebiet umfaßte die Instandhaltung unserer 3 Funknetze, davon 2 mit Überleitung in die Fernsprechnebenstellenanlage. Außerdem wurde er mit der Reparatur und Wartung von Handfunksprechgeräten, drahtgebundenen Fernsehanlagen, Video-Recorder-Anlagen, Beschallungsanlagen und Tonaufzeichnungsgeräten betraut.

Er hat die ihm übertragenen Arbeiten sorgfältig und gewissenhaft ausgeführt. Mit seinen Leistungen waren wir stets sehr zufrieden. Sein Verhalten gegenüber Vorgesetzten und Mitarbeitern war einwandfrei.

Herr Domnick verläßt uns aus eigenem Entschluß. Wir wünschen ihm für die weitere berufliche Laufbahn alles Gute.

Gas-, Elektrizitäts- und Wasserwerke Köln
Aktiengesellschaft



Schmidt-Löffelhardt GmbH
5040 Brühl · Berggeiststraße 31-41

ZEUGNIS

Herr **Karl-Heinz Domnick**, geboren am 1. März 1950, wohnhaft Kaiserstraße 55 in 5040 Brühl, trat am 3. März 1980 als Elektroniker in die Abteilung Elektrotechnik unseres Unternehmens ein. Seine Aufgabenstellung war es, innerhalb der Abteilung die laufende Überwachung, Wartung und Weiterentwicklung der elektronischen Steuereinheiten in unseren Szenerien und Elektroniktheatern zu übernehmen.

Überdimensionales Anwachsen dieser Aufgabenstellung, die Erweiterung des Arbeitsgebietes auf mikroprozessorgesteuerte Audio-, Lichtsteuerungs- und Projektionsanlagen sowie die gleichzeitig angestrebte Erweiterung und Dezentralisierung unserer EDV von IBM System 34 mit 3 Terminals auf eine Vielzahl von PC-Arbeitsplätzen veranlaßten uns Anfang 1985, diese Aufgaben aus der Abteilung Elektrotechnik herauszulösen und eine eigene Abteilung Elektronik zu installieren, der auch unsere EDV-Aktivitäten zugeordnet wurden.

Die Lösung seiner bisherigen Aufgabenstellung und seine umfassenden Kenntnisse der EDV-Betriebssysteme CP/M und MS-DOS und der Programmiersprachen Assembler, Basic und D-Base III ließen uns Herrn Domnick ab dem 1. April 1985 als

ABTEILUNGSLEITER ELEKTRONIK und EDV-TECHNIK

verantwortlich einsetzen.

Die Struktur der Abteilung umfaßte im Wesentlichen drei Bereiche:

- Die Sicherstellung der Funktion der umfangreichen Elektronik in unserem Freizeitpark nebst allen elektronischen Steuereinheiten und mikroprozessorgesteuerten Audio-, Beleuchtungs- und Projektionsanlagen in unseren Szenerien und Elektroniktheatern sowie der elektro-pneumatisch gesteuerten Figuren-Bewegungen.
- Die Weiterentwicklung der Steuertechnik, Erarbeitung umsetzbarer Problemlösung bei neuen Projekten, Aufbau und Installation

der gefundenen Lösungen mitsamt der notwendigen Mechanik und Pneumatik, Entwickeln und Erstellen von Layouts für Platinen-Fremdfertigung oder Eigenfertigung in kleineren Stückzahlen bis hin zur Programmierung der Bewegungsabläufe bei synchroner Beleuchtung und Beschallung. Kostenkalkulation, die Budgetierung von Material- und Lohnkosten gehörten ebenso zur Aufgabenstellung wie die fachliche Beratung der Einkaufsabteilung in der Beschaffung.

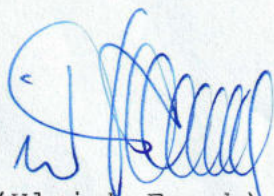
- Die Datenverarbeitung auf IBM System 34 bei parallelem Aufbau dezentraler DV mit Olivetti-PC's M 24 und M 28 unter Verwendung von D-Base 3 bei Betriebssystem MS-DOS mit dem Ziel späterer Vernetzung. Entwicklung und Installation teils komplexer Programme für die Abteilungen Presse, Werbung, Material- und Lagerwirtschaft sowie die Personalabteilung unseres Hauses.

Seine umfangreiche Aufgabenstellung hat Herr Domnick zu jeder Zeit zu unserer vollsten Zufriedenheit erledigt; insbesondere in der DV ist die Entwicklung eines umfangreichen Programmes für die Material- und Lagerverwaltung hervorzuheben wie auch die Tatsache, daß er mit Hilfe eines selbstentwickelten Lehrgangsprogrammes in der Aus- und Weiterbildung von Mitarbeitern an PC-Arbeitsplätzen wesentlichen Beitrag leisten konnte. Ebenso hervorzuheben ist die Erarbeitung eines Pflichtenheftes für die externe Entwicklung einer für unseren Freizeitpark maßgeschneiderten Zeiterfassungsanlage mit Zutrittskontrolle.

Im Rahmen seiner Tätigkeit war Herr Domnick gemäß § 5 BDSG verpflichtet. Gerne bescheinigen wir seine Zuverlässigkeit und seine Loyalität gegenüber dem Unternehmen. Seine Aufgeschlossenheit und sein freundliches Wesen waren bei unseren Geschäftspartnern wie bei Mitarbeitern und Vorgesetzten gleichermaßen beliebt.

Herr Domnick verließ unser Haus zum 31. Dezember 1987 auf eigenen Wunsch. Wir danken ihm für die geleistete Arbeit und wünschen ihm für seinen weiteren Berufs- und Lebensweg alles Gute und viel Erfolg.

Brühl, im März 1988



(Ulrich Frank)
PERSONALLEITUNG

Z E U G N I S

Herr Karl-Heinz Domnick, geboren am 1. März 1950, wohnhaft Kaiserstraße 55a in 5040 Brühl, trat am 1. Januar 1988 als Elektroniker in unser Unternehmen ein. Seine Aufgabenstellung war es, die Entwicklung, Fertigung, Tests, Kundeninstallationen und Wartung unserer Systeme zur intelligenten Fertigungsüberwachung, Handhabungstechnik und Oberflächenfehler-Detektierung zu übernehmen.

Die Lösung dieser Aufgabenstellung durch seine umfassenden Kenntnisse in der Sensorik, Mikroprozessor-, Analog- und Digital-Technik, seine Fertigkeiten im elektromechanischen Aufbau der Steuerungsbaugruppen sowie seine Organisations- und Führungserfahrung ließen uns Herrn Domnick ab April 1989 als

Produktionsleiter Elektronik

verantwortlich einsetzen.

Die umfangreichen Tätigkeiten dieser Position, aus der wir besonders die Optimierung der Produktionszeiten sowie die Dokumentation der DIMEC-Systeme mit Hilfe von Personal-Computern und CAD-Programmen hervorheben möchten, hat Herr Domnick zu jeder Zeit zu unserer vollsten Zufriedenheit erledigt.

Sein Können in der Assembler-Programmierung für den Z8000-Mikroprozessor hat er ebenfalls unter Beweis gestellt.

Gerne bescheinigen wir seine Zuverlässigkeit und seine Loyalität gegenüber dem Unternehmen. Seine Aufgeschlossenheit und sein freundliches Wesen waren bei unseren Kunden wie bei der Geschäftsleitung und den Mitarbeitern gleichermaßen beliebt.

Herr Domnick verläßt unser Unternehmen zum 31. März 1992 auf eigenen Wunsch. Wir danken ihm für die geleistete Arbeit und wünschen ihm für seinen weiteren Berufs- und Lebensweg alles Gute und viel Erfolg.

Köln, im März 1992

DIMEC Digitale Mechanik und
Electronic GmbH & Co KG


Dipl.-Ing. P. J. Bock
- Geschäftsführer -

MEISTER ELECTRONIC GMBH · ELEKTRONISCHE INFORMATIONSSYSTEME
KÖLNER STRASSE 57 · POSTFACH 903150 · D-5000 KÖLN 90 · TELEFON 02203/12076-78 · TELEFAX 02203/12079

Z E U G N I S

zeu/dol

Herr Karl-Heinz Domnick, geboren am 05.03.1950, wohnhaft in Kaiser Str. 55a, 5040 Brühl, war in unserem Unternehmen vom 01.04.92 bis 30.09.92 als Elektroniker im Bereich Entwicklung eingestellt.

Zu seinem Aufgabenbereich gehörte u.a. die Reorganisation des Archivierungsverfahrens in der CAD-Abteilung sowie die Entwicklung einer Download-Vorrichtung für FLASH-PROM-Systeme.

Die ihm übertragenen Aufgaben erledigte Herr Domnick mit Sorgfalt, zuverlässig und zu unserer vollen Zufriedenheit.

Die persönliche Führung und das Verhalten von Herrn Domnick gegenüber seinen Kollegen und Vorgesetzten war jederzeit korrekt.

Das Angestelltenverhältnis wurde durch Herrn Domnick zum Abschluß der Probezeit fristgerecht gekündigt.

Wir danken Herrn Domnick für seine Mitarbeit und wünschen ihm für seinen weiteren Berufsweg alles Gute.

Köln, den 28.09.92

meister electronic gmbh

Fritz Meister
Geschäftsführer



ZEUGNIS

Herr Karl-Heinz Domnick, wohnhaft Kaiserstr. 55 a, 50321 Brühl, war in der Zeit vom 01.10.1992 bis 30.04.1999 als Elektroniker bei uns beschäftigt.

In dieser Zeit gehörten schwerpunktmäßig folgende Tätigkeiten zu seinem Aufgabengebiet:

- * Konzipierung / Erstellung der Hardware von kompletten DIMEC-Steuerungs- und Auswerterechnern sowie deren Baugruppen für die verschiedensten Prüfautomaten. Verwendet wurden auch CAD-Programme.*
- * Konzipierung / Erstellung der Software für die Ablaufsteuerung, Bedieneroberfläche und anderer Aggregate bei verschiedensten DIMEC-Prüfautomaten. Vornehmlich verwendet wurde die ASSEMBLER-Programmiersprache.*
- * Entwicklung / Erstellung eines neuen DIMEC-Rechners auf Basis des 80C166/168 Microcontrollers. Gleichfalls verschiedener peripherer Platinen (digital und analog) für unterschiedliche Applikationen.*
- * Entwicklung / Erstellung von linearen Power Supplies für verschiedene Versorgungen in DIMEC-Prüfautomaten.*
- * Einbindung von Zukaufaggregaten (SPC, Tesabox, Wirbelstromsysteme, Entmagnetisierungsspule, Schrittmotoren) in die verschiedenen DIMEC-Prüfautomaten.*
- * Entwicklung einer neuen Software für DIMEC-Pressen-Monitor-Systeme. Aufbau der PMS-Mini Hardware und Software auf Basis des 80C166. Installation und Kundenservice dieser Systeme.*
- * Lagerbestandskontrolle, Bestellungen, Wareneingangskontrolle von elektrischen / elektronischen Bauteilen für DIMEC-Prüfautomaten*
- * Erstellung der technischen Dokumentation zu den einzelnen Projekten und Baugruppen.*
- * Reparatur von Baugruppen.*
- * Mitarbeit bei der Planung neuer Projekte.*
- * Betreuung betriebseigener Rechnerinstallationen.*
- * Führung einzelner Mitarbeiter im Fertigungsbereich Elektronik.*

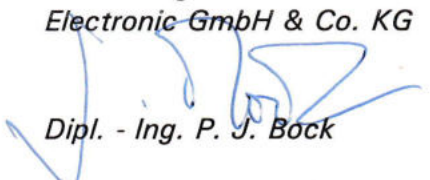
Diese vielfältigen Tätigkeiten hat Herr Domnick zu unserer vollen Zufriedenheit erledigt. Sein Können, sich auch auf neuen Arbeitsgebieten zu bewegen und mit neuen Technologien zu arbeiten, hat er ebenfalls unter Beweis gestellt.

Gerne bescheinigen wir auch seinen besonderen Einsatz in schwierigen Situationen für das Unternehmen. Seine Aufgeschlossenheit und sein freundliches Wesen waren bei unseren Kunden, bei der Geschäftsleitung und den Mitarbeitern gleichermaßen beliebt.

Herr Domnick verläßt unser Unternehmen zum 30. April 1999 auf eigenen Wunsch. Wir danken ihm für die geleistete Arbeit und wünschen ihm für seinen weiteren Berufs- und Lebensweg alles Gute und viel Erfolg.

Köln, 30. April 1999

*DIMEC Digitale Mechanik und
Electronic GmbH & Co. KG*


Dipl. - Ing. P. J. Bock

**MiBö Prüfmotorentechnik-teile
GmbH**

Walterscheid-Müller-Str. 5
53797 Lohmar

Telefon: +49 (0) 22 46 / 94 86 850

Fax: +49 (0) 22 46 / 94 86 852

E-Mail: office@miboegmbh.de

Web: www.mibo.tech

Arbeitszeugnis

Herr Karl-Heinz Domnick, geb. 01.03.1950 in Bergisch Gladbach, war vom 05.01.2013 bis 31.12.2023 in unserem Unternehmen als Elektronik-Techniker nebenberuflich tätig.

Sein Aufgabengebiet umfasste den elektrischen Umbau von US-CFR-Prüfmotoren, welche die Oktan- und Cetan-Zahlen von Kraftstoffen bestimmen. Dieser elektrische Umbau wurde nach den gültigen VDE-Vorschriften von Herrn Domnick eigenständig durchgeführt.

Das Anschließen, die Behebung von Störungen sowie die Inbetriebnahme der CFR-Prüfmotoren wurde von Herrn Domnick beim Kunden vor Ort (In- und Ausland) durchgeführt.

Besonders hervorzuheben ist, dass Herr Domnick die Entwicklung der elektrischen Verdrahtung im Steuerpult von einem US-Schaltplan in einen Deutschen Norm-Schaltplan eigenverantwortlich umgesetzt hat.

Er hat die ihm übertragenen Arbeiten sehr sorgfältig und gewissenhaft ausgeführt. Mit seinen Leistungen waren wir stets sehr zufrieden.

Sein Verhalten gegenüber Vorgesetzten und Mitarbeitern war jederzeit einwandfrei.

Herr Domnick verlässt uns auf eigenen Wunsch, dies bedauern wir sehr. Wir wünschen ihm für die weitere berufliche Laufbahn alles Gute.

Lohmar, 31.12.2023



Michael Böhnke
Geschäftsführer

Bundesamt für Justiz

Bundesamt für Justiz, 53094 Bonn

Karl-Heinz Domnick
Karmelitergasse 2
41844 Wegberg

Bonn, den 26.05.2025

Geburtsname/Name at birth/Nom de naissance:

Domnick

Familienname/Surname/Nom de famille:

/./

Vorname/Forename/Prénom:

Karl-Heinz

Geburtsdatum/Date of birth/Date de naissance:

01.03.1950

Geburtsort/Place of birth/Lieu de naissance:

Bergisch Gladbach

Staatsangehörigkeit/Nationality/Nationalité

deutsch

Anschrift/Address/Adresse:

Karmelitergasse 2

41844 Wegberg

Dieses Führungszeugnis besteht aus
1 Blatt (Blatt 1/1)

Verarbeitungsdaten:

360778419/439096310/26052025160153000/

NE/DTVI/-/-

Erweitertes Führungszeugnis

Enhanced Certificate of Conduct / Extrait du casier judiciaire élargi

über Karl-Heinz Domnick

**Keine Eintragung
(No record/Néant)**

Bitte prüfen Sie die Angaben. Sollten Sie Unrichtigkeiten feststellen, teilen Sie diese
bitte dem Bundesamt für Justiz möglichst unverzüglich – ggf. telefonisch – mit.

Bundesamt für Justiz, Adenauerallee 99-103, 53113 Bonn

Telefon: 0228 99410 40; Telefax: 0228 99410 5050

Dieses Führungszeugnis wurde automatisiert erstellt und ist ohne Unterschrift gültig.

**Kath. Kirchengemeinde
St. Michael
Großbüllesheim**

**Großbüllesheimer Straße 11
53881 Euskirchen**

Telefon 02251/2115

Fax 02251/780863

09. Januar 2006

Pfarrmatliches Zeugnis

Herr Karl Heinz Domnick, geboren am 1. März 1950 in Bergisch Gladbach, wohnt in unserer Pfarrgemeinde St. Michael, Großbüllesheim, Großbüllesheimer Straße 14, 53881 Euskirchen.

Er wurde am 12. März 1950 in St. Marien in Bergisch Gladbach Gronau getauft. Am 15. November 1961 empfing er in St. Josef, Köln Braunsfeld das Sakrament der Firmung.

Peter Berg, Pfr.

Peter Berg, Pfr.



Bescheinigung

über die Unterrichtung nach § 34a Abs. 1 Satz 3 Nr. 3 Satz 4
der Gewerbeordnung i.V.m. der Verordnung über das Bewachungsgewerbe
vom 01.04.1996 in der Fassung vom 10.07.2003

Herr Karl-Heinz Domnick,

geboren am 1. März 1950 in Bergisch-Gladbach,
wohnhaft in 53881 Euskirchen, Großbüttesheimer Str. 14,

ist vom 18. bis 22. Mai 2009

von der Industrie- und Handelskammer Bonn/Rhein-Sieg

als Unselbständiger

über die für die Ausübung des Gewerbes notwendigen rechtlichen Vorschriften
unterrichtet worden und ist mit ihnen vertraut.

Die Unterrichtung umfasste insbesondere die fachspezifischen Pflichten und
Befugnisse folgender Sachgebiete:

1. Recht der öffentlichen Sicherheit und Ordnung einschließlich Gewerberecht und Datenschutzrecht
2. Bürgerliches Gesetzbuch
3. Straf- und Strafverfahrensrecht einschließlich Umgang mit Waffen
4. Unfallverhütungsvorschrift Wach- und Sicherheitsdienste
5. Umgang mit Menschen, insbesondere Verhalten in Gefahrensituationen und Deeskalationstechniken in Konfliktsituationen
6. Grundzüge der Sicherheitstechnik

Bonn, 22. Mai 2009



**Diese Bescheinigung ist nur gültig mit
unversehrtem Hologramm-Etikett.**

Zertifikat

Herr Karl-Heinz Domnick

geboren am 01.03.1950 in Bergisch-Gladbach

hat am 28.04.2010 an der Weiterbildung

Befähigte Person für Aufzüge (Aufzugswärter) im Sinne des § 12 Abs. 3 und Abs. 4 der Betriebssicherheitsverordnung

teilgenommen und die erforderlichen Prüfung bestanden.

Folgende Inhalte wurde vermittelt:

- Aufzugsbauarten mit und ohne Triebwerksraum, Funktionsweise
- Sicherheitstechnische Einrichtungen
- Aufgaben und Pflichten des Betreibers von Aufzugsanlagen
- Aufgaben und Pflichten der beauftragten Person für Aufzüge nach BetrSichV, TRBS 2181 und 3121
- regelmäßige Kontrolle der Aufzugsanlagen
- Befreiung von Personen
- Verhalten bei Störungen

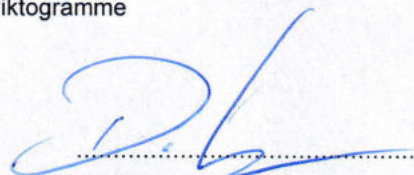
Der Nachweis der Sachkunde umfasst folgende Tätigkeiten:

- ☒ Sachgerechte Personenbefreiung (i.S.d. § 12 Abs. 4 BetrSichV)
- ☒ Kontrolle der Aufzugsanlage (i.S.d. § 12 Abs. 3 BetrSichV)

Der Umfang der Kontrollen richtet sich nach TRBS 31321 DIN EN 13015:2001, Ziff. 4.3.2.16.. Im Rahmen einer vollständigen Fahrt in Aufwärts- und Abwärtsrichtung sind hierzu folgende Einrichtungen besonders zu kontrollieren:

- | | |
|--|---|
| ▪ Schachttüren, Türführungen | ▪ Notrufeinrichtungen |
| ▪ Schacht- und Schachttürverglasungen | ▪ Beleuchtung im Fahrkorb und an den Zugangsstellen |
| ▪ Anhaltegenauigkeit des Fahrkorbes | ▪ Sicherheitskennzeichnungen, Piktogramme |
| ▪ Anzeige- und Befehlseinrichtungen innerhalb und außerhalb des Fahrkorbes | |

Köln, 28.04.2010



Dipl.-Ing. Dirk Laenger
(Lehrgangsleiter)